jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1978/5/11 7Ob23/78, 7Ob207/10g, 7Ob194/10w, 6Ob3/11a, 3Ob196/10k, 8Ob108/10f, 5Ob7/11g, 8ObA6

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 11.05.1978

Norm

ZPO §232
ZPO §233

Rechtssatz

Streitanhängigkeit setzt nicht völlige Identität der Tatsachenbehauptungen in beiden Rechtsstreitigkeiten voraus.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 23/78
  Entscheidungstext OGH 11.05.1978 7 Ob 23/78
- 7 Ob 207/10g
  Entscheidungstext OGH 15.12.2010 7 Ob 207/10g
- 7 Ob 194/10w
  Entscheidungstext OGH 15.12.2010 7 Ob 194/10w
- 6 Ob 3/11a
  Entscheidungstext OGH 28.01.2011 6 Ob 3/11a
- 3 Ob 196/10k
  Entscheidungstext OGH 19.01.2011 3 Ob 196/10k
- 8 Ob 108/10f
  Entscheidungstext OGH 25.01.2011 8 Ob 108/10f
- 5 Ob 7/11g
  Entscheidungstext OGH 26.05.2011 5 Ob 7/11g
- 8 ObA 62/11t
  Entscheidungstext OGH 29.09.2011 8 ObA 62/11t
  Vgl auch; Beisatz: Die Einmaligkeitswirkung ist so wie die Streitanhängigkeit dann nicht gegeben, wenn die rechtserzeugenden Tatsachen nur teilweise übereinstimmen. Dies bedeutet allerdings nicht, dass völlige Identität des rechtserzeugenden Sachverhalts vorausgesetzt ist. Entscheidend ist vielmehr, ob die (relevanten) Tatsachenbehauptungen im Folgeprozess im Wesentlichen, also im Kern dem (festgestellten) rechtserzeugenden Sachverhalt im rechtskräftig entschiedenen Vorprozess entsprechen. (T1)
- 3 Ob 173/16m
  Entscheidungstext OGH 13.12.2016 3 Ob 173/16m
  Auch; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0039423

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

25.01.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at